

MARKT^{DER}BERUFE

Neuaufgabe für die erfolgreiche Ausbildungsmesse „Markt der Berufe“ in der Verbandsgemeinde Asbach

Die Planungen für den „Markt der Berufe“ laufen auf Hochtouren. Über 100 Anmeldungen liegen bereits vor, sodass ein großes Ereignis seine Schatten voraus wirft. „Fand die Messe bislang alle zwei Jahre statt, so haben wir uns aufgrund der positiven Resonanz und der enormen Nachfrage dazu entschieden, auch in diesem Jahr den „Markt der Berufe“ auszurichten“, berichten Michael Christ, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Asbach sowie der Verbandsgemeinde-Wirtschaftsförderer Peter Fischer. „Wie auch schon in den Vorjahren möchte die Verbandsgemeinde Asbach diese Plattform bieten, um die Schüler/innen der Region bei der Berufswahl zu unterstützen und heimischen Unternehmen bei der Suche nach den Fachkräften von Morgen zu helfen“, so Christ und Fischer weiter.

Es gibt viele Ausbildungsmöglichkeiten in der Industrie, im Handwerk, in Dienstleistungsbetrieben oder bei staatlichen Stellen – die Palette der Berufe ist groß, die beim „Markt der Berufe“, am Samstag, 29. April 2023 von 9.00 bis 14.00 Uhr in Neustadt (Wied) in der „Wiedparkhalle“, der Dreifeld-Sporthalle und im Außenbereich vorgestellt werden.

Insgesamt stellen über 100 Ausbildungsbetriebe, Schulen und Institutionen ihre Angebote vor. Darunter sind zahlreiche duale Ausbildungen, teilweise auch verknüpft mit einem Studium an einer Fachhochschule. Schulen, Fachhochschulen und Akademien stellen ihre berufsbezogenen Abschlüsse vor. Die Industrie- und Handelskammer Koblenz und die Handwerkskammer sind ebenfalls präsent und informieren über ihre Beratungsangebote. Junge Auszubildende geben einen Einblick in unterschiedliche Handwerksberufe und an vielen Infoständen wird es Mitmach-Angebote geben.

Weiterhin bietet die Neuwieder Agentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten einen „Berufsparcours“ an, in dem Jugendliche ganz praktisch ihr Wissen und ihre Fähigkeiten testen können.

Erstmals wird es in Kooperation mit der IHK und der Firma Stürtz Maschinenbau einen „Bewerbungsmappencheck“ geben. Jugendliche können ihre Bewerber-

mappen mitbringen und diese „auf Herz und Nieren“ prüfen lassen und sich wertvolle Tipps und Tricks für die richtige Erstellung einer Bewerbung geben lassen.

Die Stände befinden sich in der Wiedparkhalle, der Dreifeld-Sporthalle sowie im Außenbereich der Anlage, wo diverse Aussteller unter anderem mit „Show-Trucks“ ihre Ausbildungsberufe präsentieren und zum Mitmachen animieren werden.

Vorträge

Durch die Unterstützung des Arbeitskreises Schule/Wirtschaft werden zusätzliche Informationen geboten.

Vertreter der IHK, HWK, Unis, Arbeitsagentur, Ausbildungsbetriebe und Schulen, die in dem Arbeitskreis mitwirken, sprechen jeweils zur vollen Stunde im Gruppenraum der Wiedparkhalle über die Themen:

10 Uhr: „Duale Ausbildung“

(Mitwirkende: Agentur für Arbeit, Handwerkskammer Koblenz, Firma Hennecke aus Etscheid, David-Röntgen Schule)

11 Uhr: „Studium“

(Mitwirkende: Agentur für Arbeit, Hochschule Koblenz, American Institute for Foreign Studies)

12 Uhr „Ausbildung... Und dann?“

(Mitwirkende: Firma Wirtgen, Firma Pahlke)

Der Besuch und die Teilnahme an den Vorträgen sind kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Über 100 machen mit

Der „Markt der Berufe“ findet in der Verbandsgemeinde Asbach statt. Er wird ausgerichtet von der Verbandsgemeindeverwaltung Asbach, in Zusammenarbeit mit allen Schulen sowie dem Arbeitskreis Schule/Wirtschaft. Bei der diesjährigen Veranstaltung machen über 100 Ausbildungsbetriebe, Schulen und Institutionen mit. Etwa 160 verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge werden präsentiert.

Der „Markt“ soll Entscheidungshilfen für die Berufswahl bieten und richtet sich insbesondere an Jugendliche ab dem 8. Schuljahr und ihre Eltern. Aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich willkommen.